

Extrablatt.

General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen

Halle, Donnerstag den 24. Februar 1916, vormittags 11 Uhr.

Neue Beute der „Möve“.

7 englische Dampfer von zusammen über 30000 Tonnen!

(W. T. B.) Madrid, 24. Februar. Amtlich wird gemeldet: In Santa Cruz (Teneriffa) ging das englische Schiff „Westburn“ (3300 Tonnen) unter deutscher Flagge vor Anker, um seine Schäden auszubessern. Die Besatzung besteht aus sieben Mann, von denen einer eine Mütze mit der Aufschrift S. M. S. „Möven“ („Möve?“) trägt. Die „Westburn“ brachte 206 Gefangene der englischen Schiffe „Horace“ (3335 Tonnen), „Clan Mactavish“, „Edinburg“ (Lods Register enthält nur „Edinburg Castle“ mit 13 326 Tonnen, „Cambridge“ (1259 Tonnen) und „Flamenco“ (4540 Tonnen), sowie des belgischen Schiffes Luxemburg (4322 Tonnen) und 11 spanische Matrosen mit.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Bohl Halle.



